

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UNTERE HART 25 , 67117 LIMBURGERHOF

Herrn Bürgermeister
Andreas Poignée
Burgunder Platz 2

67117 Limburgerhof

Gemeinderatsfraktion

Raymund Kompa
Fraktionsvorsitzender

Albert-Schweitzer-Str. 7
67117 Limburgerhof
Tel: 06236 - 60998
rm.kompa@t-online.de

Antrag: Einstellung eines/einer Klimaschutzbeauftragten

Limburgerhof, 28.10.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Poignée,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen:

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung und Besetzung einer Stelle für einen/einer Klimaschutzbeauftragten.

Begründung:

Die Aufgabe eines Klimaschutzbeauftragten (-managers) ist die Erstellung und Umsetzung eines Klimakonzeptes, welches folgende Punkte umfasst:

- Energie-und Treibhausbilanzen erstellen
- Einsparpotenziale aufzeigen
- Maßnahmenkatalog einschließlich Identifizierung einer gewählten Maßnahme erstellen
- Beratung bei Planungen und Projekten der Gemeinde
- Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stelle ist förderungsfähig mit 60% für 2 Jahre, bei Antragstellung bis Ende des Jahres sogar mit 70 %. Danach lassen sich weitere 3 Jahre beantragen mit einer Förderung von 40 – 55 % der Kosten. Auch die ausgewählten investiven Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept erhalten Zuschüsse vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) bis zu 50 %.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz (www.energieagentur.rlp.de) unterstützt und berät Kommunen umfassend bei der Schaffung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen einschließlich Klimaschutzmanager*in.

Die Kommunen sind von entscheidender Bedeutung in der Bewältigung des Klimawandels. Aus diesem Grunde hat das BMU ein umfangreiches Projekt aufgesetzt, um Kommunen umfassend zu informieren und bei der Schaffung eines Klimaschutzmanagers und Durchführung entsprechender Maßnahmen zu unterstützen. Das Programm zielt auf schnelle und effektive Maßnahmen, die dann auch eine entsprechend hohe finanzielle Förderung erhalten. Im Rhein-Pfalz-Kreis gibt es bereits 4,5 Klimaschutzmanager. Einige Städte und Gemeinden (wie z.B. Speyer, Landau) haben bereits den Klimanotstand ausgerufen, um die Dringlichkeit effektiver Maßnahmen zu unterstreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Raymund Kompa